

Einladung zum Online-Seminar

Wertschöpfung bei der Fleischvermarktung von Zweinutzungsrasen und alten, gefährdeten Haustierrassen



05. November 2025, 19:00-21:00 Uhr

Welche Möglichkeiten bieten Zweinutzungsrasen und alte, gefährdete Haustierrassen, wenn es um die Fleischvermarktung insbesondere im Bio-Segment geht?

In diesem Seminar zeigen wir, wie durch neue Fleischzuschnitte und Vermarktungskonzepte eine höhere Wertschöpfung erzielt werden kann. Ein Frischgeflügelproduzent und ein genossenschaftlicher Fleischverarbeiter für Rind- und Schweinefleisch berichten aus der Praxis. Darüber hinaus ist ausreichend Zeit für Fragen und Diskussionen eingeplant.

Veranstaltungsort

Online: Das Seminar findet über die Software Zoom statt. Für die Dauer des Seminars werden daher ein ruhiger Ort mit PC oder Laptop inkl. Kamera, Lautsprecher und Mikrofonfunktion sowie eine stabile Internetverbindung benötigt.

Programm

Uhrzeit	Programmpunkt
18:45	Einwählen, Technik-Check
19:00	Begrüßung, Programmvorstellung und Kennenlernen (<i>Gudrun Plesch, FiBL & Ramona Schiller, FiBL</i>)
19:15	Zweinutzungshuhn – Hähnchen ganzheitlich gedacht (<i>Jonas Dorn, Bio Frischgeflügel Roth GmbH & Co KG und ÖTZ - Ökologische Tierzucht gGmbH</i>)
19:45	Alte gefährdeter Rassen in Wert setzen (<i>Christoph Dahlmann von Biofleisch NRW</i>)
20:15	Diskussions- und Fragerunde
20:50	Evaluierung und Abschluss (<i>Ramona Schiller</i>)
21:00	Ende der Veranstaltung

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Mitarbeitende im LEH bzw. Fleischereifachbetrieben direktvermarktende/hofverarbeitende Betriebe, Fleischer/-innen Metzger/-innen (Bio, konventionell), Wertschöpfungskettenmanager/-innen und Mitarbeitende der Öko-Modellregionen.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich unter folgendem Link an: <https://akademie.fibl.org/event/382>
Anmeldeschluss ist Sonntag, 02.11.2025. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.

Kosten

Es fallen keine Teilnahmegebühren an, da die Veranstaltung im Auftrag des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH) im Rahmen des Bundesprogramms Ökologischer Landbau (BÖL) durchgeführt wird.

Kontakt Veranstalter

Inhaltliche Fragen

FiBL Projekte GmbH
Kasseler Str. 1a
60486 Frankfurt am Main

Ramona Schiller
Tel.: 069 7137699-465
E-Mail: ramona.schiller@fibl.org

Fragen zur Anmeldung

FiBL Projekte GmbH
Kasseler Str. 1a,
60486 Frankfurt am Main

Tamara Juillot
Tel.: 069 7137699-400
E-Mail: akademie@fibl.org

Über „Bio verarbeiten“

„Bio verarbeiten“ ist eine praxisorientierte Veranstaltungsreihe zur Stärkung der ökologischen Lebensmittelverarbeitung. Sie richtet sich an alle, die bereits ökologische Lebensmittel verarbeiten oder neu einsteigen wollen. Ob in Seminaren, Praxis-Workshops oder Online-Meet-Ups – „Bio verarbeiten“ vernetzt, vermittelt aktuelles Fachwissen aus erster Hand und bietet einen Raum für gemeinsames Lernen, selbst Mitpacken und Ausprobieren.

„Bio verarbeiten“ richtet sich u.a. an Bäckerinnen und Bäcker, Metzgerinnen und Metzger, Milchhandwerk, Gastronomie, Start-ups und Unternehmen der Ernährungswirtschaft, aber auch an Lehrkräfte, Auszubildende und Institutionen mit Beratungs-, Kontroll- oder Vernetzungsaufgaben.

Mehr Informationen zu „Bio verarbeiten“ und Kontaktmöglichkeiten unter:
www.oekolandbau.de/bio-verarbeiten